

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	10 (1956)
Heft:	6
Artikel:	Mehrfamilienhäuser mit billigen Wohnungen Ina-Casa in Mailand = Immeuble locatif à appartements bon marché Ina-Casa à Milan = Apartment houses with cheap flats, Ina-Casa in Milan
Autor:	Zietzschnmann, Ernst
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-329259

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

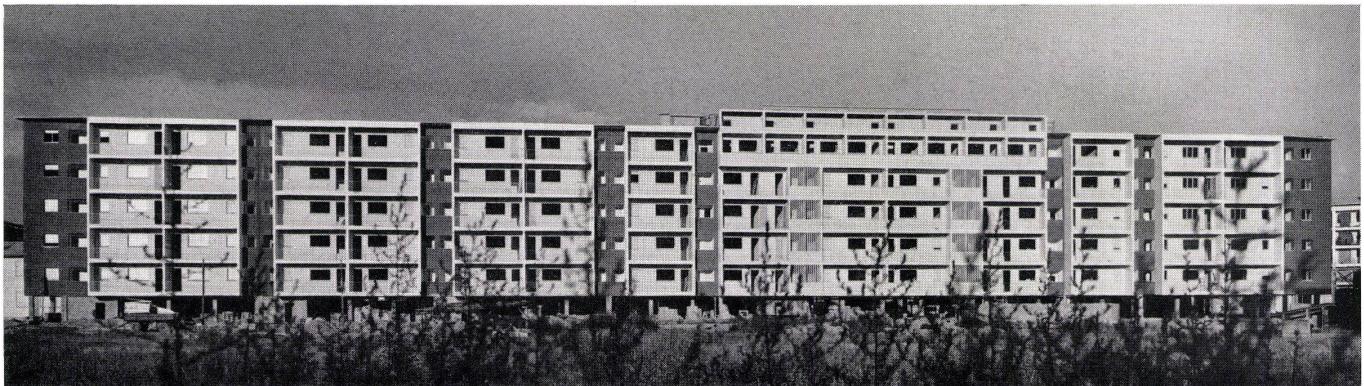
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mehrfamilienhäuser mit billigen Wohnungen Ina-Casa in Mailand

Immeubles locatifs à appartements bon marché Ina-Casa à Milan

Apartment houses with cheap flats, Ina-Casa in Milan

Westfassade gegen die Grünzone; dunkle Fassadenteile rot gestrichen, die hellen weiß.

Facade ouest, coté verdure; parties foncées peintes en rouge, parties claires en blanc.

West elevation facing park; dark parts of elevation painted red, light parts white.

Ostfassade. Der Vorbau im obersten Geschoß enthält Duplex-Wohnungen.

Facade est. L'avant-corps au dernier étage contient des appartements duplex.

East elevation. Projection on uppermost floor contains duplex flats.

Architekten: Ponti, Fornaroli und Roselli,
Milano

Im Rahmen einer größeren Überbauung der mit staatlichen Subventionen arbeitenden Gesellschaft »Ina-Casa« hat Giò Ponti mit den Architekten Fornaroli und Roselli im Quartier Désié und Harar (abessinische Erinnerungen!) in Mailand einen sechsstöckigen Mehrfamilienblock von 127 Meter Länge und zirka 11 Meter Tiefe gebaut. Er enthält zum größten Teil billige Dreizimmerwohnungen an Treppehäusern, die je zwei Wohnungen erschließen und an den Kopfenden des Blocks Fünfzimmerwohnungen. In der Mitte des obersten Geschosses und in einem darübergebauten Dachgeschoß befindet sich eine Gruppe von 8 Doppelstockwohnungen mit interner Treppenverbindung. Sie sind von

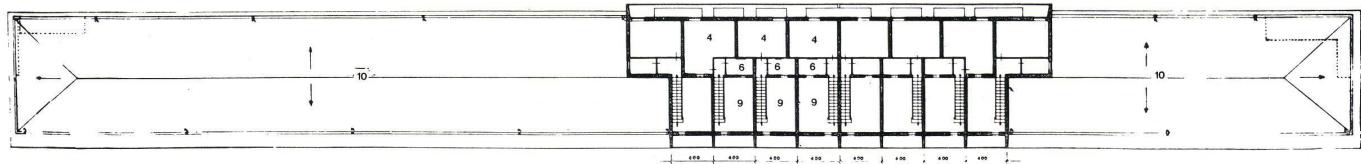
einem Laubengang im obersten Geschoß aus erreichbar. Das Erdgeschoß besteht zum Teil aus offenen Partien mit Pilotis, zum Teil aus Gruppen von Mieterkellern.

Bei diesem Bau ist der gegückte Versuch gemacht worden, durch Verwendung starker, leuchtender Farben anstatt einer grauen trostlosen Mietskasernenatmosphäre ein frohes Wohnmilieu zu erreichen. Ponti selbst schreibt dazu:

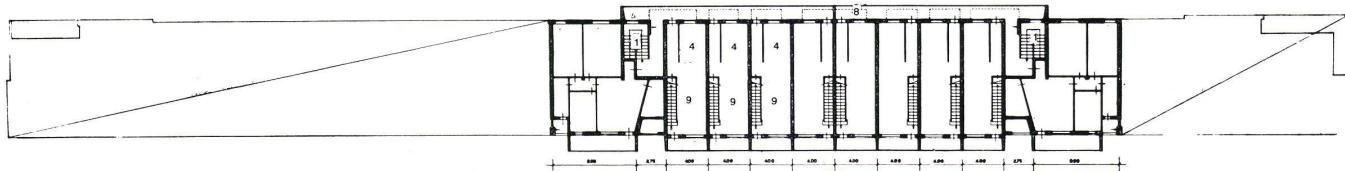
»Die Farbe ist Leben, ist Freude, ist Lebensbewußtsein. Im allgemeinen Sprachgebrauch bedeutet Monotonie, d. h. ein einziger Ton oder eine einzige Farbe, Langeweile. Langweilig und traurig ist der Nebel, ist der be-

deckte Himmel, ist das Grau, ist die Abwesenheit eines lebendigen farbigen Akzentes, ist die Abwesenheit der Sonne, die die Farben entzündet. Der starke Gebrauch von Farbe (nicht von Färbchen, hie und da verwendet), der männliche Gebrauch der Farbe ermutigt; dies müßte ein integrierender Bestandteil aller Volkswohnungen sein. Geht und schaut euch die grauen Quartiere an! Diese strahlen eine Traurigkeit aus, eine Elendsstimmung, die wirklich bedeuten will, daß für diese armen Menschen nicht einmal der Gedanke erlaubt sei, an die Freude zu denken, die eine rechte Farbe, d. h. eine nicht traurige, nicht graue Farbe ausstrahlt. Die Farbe ist auch ein Signal, sie hilft der Erinnerung, sie spornt die

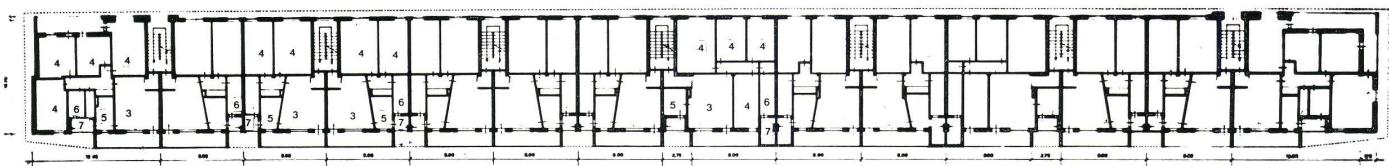




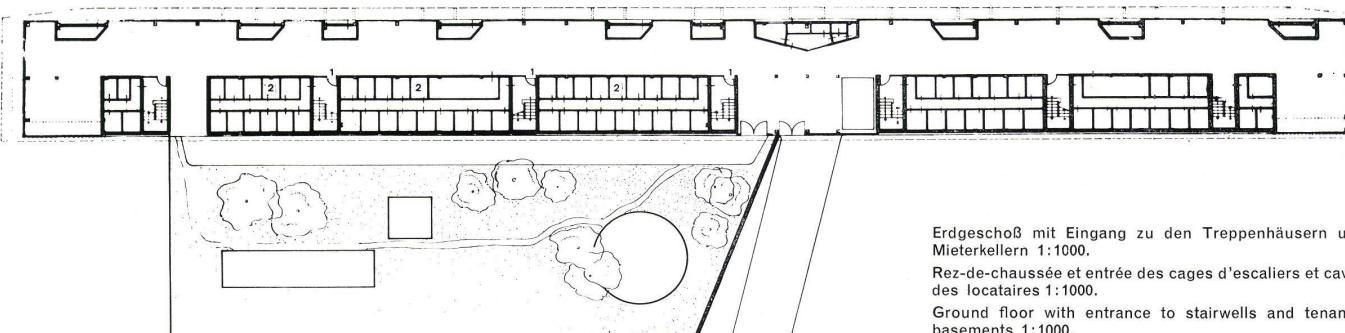
Obergeschoß der Duplex-Wohnungen 1:1000.
Etage supérieur des appartements duplex 1:1000.
Upper floor of duplex flats 1:1000.



Oberstes, voll ausgebautes Geschoß mit dem unteren Teil der Duplex-Wohnungen 1:1000.
Dernier étage contenant la partie inférieure des appartements duplex 1:1000.
Uppermost floor with lower part containing duplex flats 1:1000.



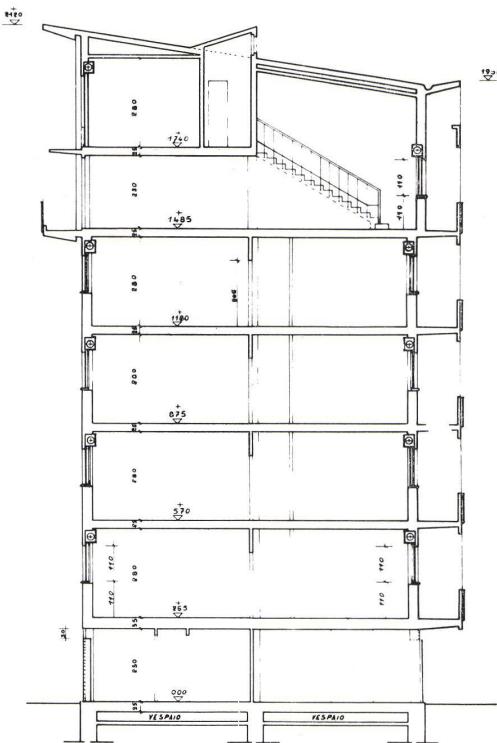
Normalgeschoß mit 3- und 5-Zimmer-Wohnungen 1:1000.
Etage normal contenant des 3- et des 5-pièces 1:1000.
Standard floor with 3- and 5-room flats 1:1000.



Erdgeschoß mit Eingang zu den Treppenhäusern und Mieterkellern 1:1000.
Rez-de-chaussée et entrée des cages d'escaliers et caves des locataires 1:1000.
Ground floor with entrance to stairwells and tenants' basements 1:1000.

- 1 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
- 2 Mieterkeller / Caves des locataires / Tenants' basements
- 3 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 4 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Bad / Bains / Bath
- 7 Küchenbalkon mit Abwurfschacht / Balcon de cuisine avec puits à ordures / Kitchen balcony with refuse shaft
- 8 Laubengang zu den Duplexwohnungen / Allée couverte des appartements duplex / Covered passageway to the duplex flats
- 9 Doppelstockwohnraum / Salle de séjour à deux étages / Two-storey living-room
- 10 Dachaufsicht / Vue sur le toit / Roof view

Schnitt 1:200. Im Dachgeschoß Duplex-Wohnungen.
 Coupe 1:200. Appartements duplex au dernier étage.
 Section 1:200. On attic floor duplex flats.



Giebel und Ostfassade. Die halb dunkel erscheinenden Flächen hellrot gestrichen, die hellen weiß, die dunklen dunkelrot.

Pignon et façade est. Les parties foncées sont peintes en rouge foncé, les parties mi-claires en rouge, les parties claires en blanc.

Gable and East elevation. Dark parts painted dark red, intermediate parts red, light parts white.

Phantasie an ... Nur eine Architektur, die eine künstlerische Komposition enthält, ist wahrhaft sozial, weil sie sich der Würde bewußt ist, die es bedeutet, Wohnung für Menschen zu sein. Wir müssen das Volk durch ein Bauwerk architektonischer Konzeption ehren, und es ist absolut notwendig, daß es sich selbst dadurch ehrt, nämlich durch das Gefühl, seine Wohnstätte sei gestaltete Architektur. Wir müssen auch diesen Teil der sozialen Forderung befriedigen, nicht nur die städtebaulichen Belange (Straßen, Gärten, Shopping Centers usw.) und die technischen und wirtschaftlichen Erfordernisse (schöne Gärten, sauber ausgeführte Bauarbeiten, Sanitäranlagen usw.). Geben wir dem Volk, d. h. auch uns, Phantasie, deren sich das Volk in der Antike bedient hat.

Wir können den meisterhaft formulierten, bekannten Sätzen unseres Mailänder Kollegen lediglich beifügen, daß uns die Aufgabe nach dieser hohen Konzeption gelöst scheint, wodurch ein wesentlicher Beitrag zum Thema Mietshausbau geleistet worden ist. Wie keine andere Bausparte hat der Mietshausbau schon nur wegen seiner enormen Ausdehnung größten Anteil an der Gestaltung unserer Städte, unseres Landes. Um so wichtiger erscheint es, diesem Stiefkind unter den Bauaufgaben — es wird leider zum großen Teil den Spekulanten überlassen — alle unsere Aufmerksamkeit zu widmen.

Zie.

